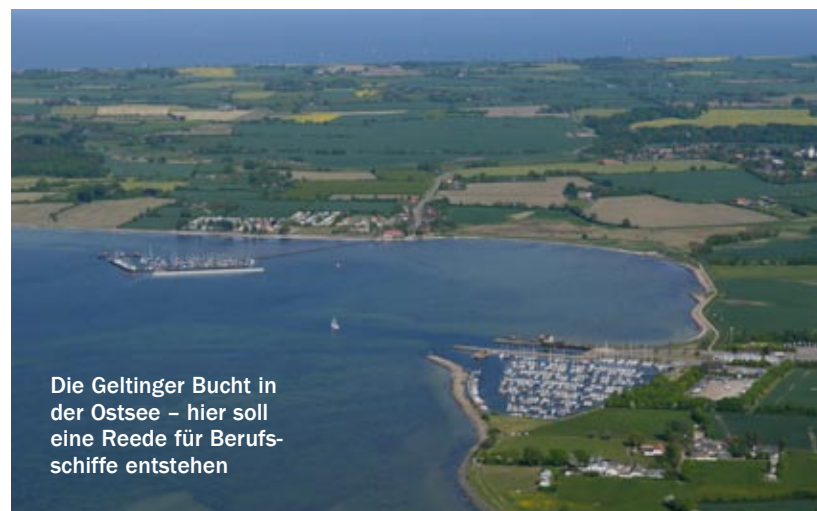




Parkplatz Geltinger Bucht

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Lübeck (WSA) hat am 4. November die ersten Anträge von Reedern, die ihre Schiffe in der Geltinger Bucht vor Anker legen wollen (aufliegen), genehmigt. Das vorgesehene Areal in der Geltinger Bucht bietet Platz für Schiffe mit einer Länge von 140 bis 300 Meter. Da das vorgesehene Areal innerhalb eines geschützten NATURA 2000-Gebietes und inmitten eines bestehenden Vogelschutzgebietes liegt, sind mit der Genehmigung einige Auflagen verbunden, wie zum Beispiel die Ansteuerung des Ankerplatzes unter Lotsenberatung. Weiterhin sind die aufliegenden Schiffe nach einem von einer anerkannten Klassifikationsgesellschaft erstellten, sogenannten Mooringplan zu verankern. Darüber hinaus sind Bunker- und Trinkwasserbestände dem Wasser- und Schifffahrtsamt Lübeck zum Auftriebsbeginn schriftlich mitzuteilen und Vorgaben nach MARPOL (internationales Übereinkommen zum Schutz der Meere) einzuhalten. So dürfen zum Beispiel Schiffsabwasser nicht eingeleitet werden. Die Grenzen des „Schiffsparkplatzes“ sind jeweils durch gelbe Leuchttürme mit schwarzer Aufschrift „Reede“ gekennzeichnet und liegen innerhalb der Linien zwischen den Positionen: 54° 48,40' N, 009° 51,80' E / 54° 47,10' N, 009° 51,80' E / 54° 47,10' N, 009° 50,50' E / 54° 47,70' N, 009° 50,50' E. Für die Schifffahrt gilt die Aufforderung, den Bereich ankernder Schiffe nicht zu befahren. Info: www.wsd-nord.wsv.de



Die Geltinger Bucht in der Ostsee – hier soll eine Reede für Berufsschiffe entstehen

KYCD Seminarreise „Navigation & Nautik“ auf der Hurtigrute



Die Hurtigruten-Schiffe fahren in einem anspruchsvollen Revier

zum Beispiel werden die Teilnehmer in Wachen eingeteilt und – sofern möglich – in den Schiffsbetrieb des Hurtigruten-Schiffes *MS Nordlys* integriert. Die Detailinformationen zu den Seminarinhalten und die Buchungsunterlagen – einschließlich der Informationen zu möglichen Landausflügen während der Seminarreise – stehen im Internet des KYCD zum Download bereit (www.kycd.de in der Rubrik Lehrgänge) oder können per E-Mail in der Geschäftsstelle des KYCD angefordert werden (info@kycd.de)

Für die vom 21. bis 31. März 2010 stattfindende Seminarreise (siehe auch *segeln* 09/2009), auf der während der Fahrt entlang der norwegischen Küste insgesamt 35 Häfen angelaufen werden, gibt es für schnellentschlossene KYCD-Mitglieder und *segeln*-Leser (Buchung bis 31.12.2009) noch attraktive Frühbucherrabatte.

Die klassische Rundreise-Route setzt sich aus der nord- und südgehenden Route zusammen. Alle Häfen, die auf der nordgehenden Route nachts angelaufen werden, erleben Sie auf der südgehenden Rückroute am Tage.

Im Rahmen des Seminars besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, Vorträge und viel Wissenswertes rund um Navigation und Nautik zu hören sowie im Rahmen der einzelnen Seminarinhalte auch eine Reihe von praktischen und hilfreichen Übungen durchzuführen, die sich besonders an Segler und Bootsführer richten. Die Teilnehmer werden mit den unterschiedlichsten Aufgaben in Theorie und Praxis konfrontiert und vermeiden dadurch Fehler in der Bootshandhabung.

Neue Fragenkataloge für die Funkbetriebszeugnisse



Funkprüfung wird einfacher: Ab 1.1.2011 gibt es neue Fragen

Der KYCD hatte sich in den zurückliegenden Monaten beim Bundesverkehrsministerium dafür eingesetzt, dass die Prüfungsanforderungen praxisbezogen überarbeitet und umfangreiche Kommentare und Vorschläge in die Beratungen über neue Fragenkataloge eingebracht werden. Das erste Ergebnis liegt vor, die Prüfungsfragen für die Erlangung der Funkzeugnisse SRC und LRC sind „entrümpelt“ worden.

Die neuen, ab 1. Januar 2011 gültigen, Fragebögen für das „Beschränkt Gültige Funkbetriebszeugnis (SRC)“, das „Allgemeine Funkbetriebszeugnis (LRC)“ sowie der neu erstellte Fragenkatalog „Anpassungsprüfung zum Beschränkt Gültigen Funkbetriebszeugnis (SRC) für Inhaber nicht allgemein anerkannter ausländischer Funkbetriebszeugnisse“ sind jetzt veröffentlicht worden und können im Elektronischen Wasserstraßen-Informationssystem (ELWIS) der WSV unter www.elwis.de in der Rubrik Freizeitschifffahrt oder über einen Link auf der Internetseite des KYCD (www.kycd.de) in der Rubrik Downloads, eingesehen werden. Ebenso stehen dort auch die noch bis zum Dezember 2010 gültigen Fragebögen zum Download bereit.

Darßer Ort – jetzt endlich Klarheit

Kurz nachdem die Baggerarbeiten begonnen wurden, war schon wieder Stopp. Nachdem die Umweltverbände zwischenzeitlich Klage gegen die Baggerung eingereicht hatten, gibt es nun mit dem Ministerium einen gerichtlichen Vergleich: Es wird weiter gebaggert. Bestandteil des Vergleichs ist, dass dieses definitiv die letzte Ausbaggerung der Fahrrinne ist. Somit ist das Ende des Nothafens Darßer Ort festgeschrieben, denn es ist davon auszugehen, dass die Fahrrinne mittelfristig wieder versanden wird. Es ist nur zu hoffen, dass der Nothafen als Stützpunkt für den Seenotrettungskreuzer die Saison 2010 „durchhält“.

Fotos: Klaus Niemann (1)

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinfos; aktuelle Hafenhandbücher kostenlos; Infoschriften, Länderinformationen und Broschüren zu nautischen Themen; Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge; Fahrtenwettbewerb; Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD, ... **und das alles für nur 28 € im Jahr** (38 € für Fahrtenkipper, die keinem anderen Segel- oder Motoryachtverein angehören). **Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de** – hier finden Sie zahlreiche Infos: News aus der Branche; Downloads aller KYCD-Broschüren (Medizin, Länderinfo, Charterfibel, Technik, etc.) und wichtiger und interessanter Unterlagen; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen; Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr.

Anmeldung zur Mitgliedschaft

Name: _____
Vorname: _____ Geb.-Datum: _____
Straße: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Fax: _____
Mobil: _____ E-Mail: _____

- € 28,00 Jahresbeitrag**
Für Mitglieder eines Segel- oder Motoryachtvereins
Ich bin Mitglied im: _____
(bitte Vereinsnamen angeben)
- € 38,00 Jahresbeitrag**
Für Mitglieder, die keinem Segel- oder Motoryachtverein angehören
- Hiermit beauftrage ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: _____
Name der Bank: _____
BLZ: _____ Konto-Nr.: _____
Ort, Datum _____ Unterschrift _____

- Mein Fahrtgebiet:**
 Binnen Ostsee Nordsee Mittelmeer Hochsee
 Ich bin Mitsegler Ich bin Charterer

- Ich besitze eine(n):**
 Jolle Segelyacht Trimaran Katamaran
 Motorsegler Motorboot keine Yacht

Bootsdaten:
Schiffsname: _____ Schiffstyp: _____
Heimathafen: _____ Registriernummer: _____
Rufzeichen: _____ Segel-Nr.: _____
Länge: _____ Breite: _____
Tiefgang: _____ Motor: _____
Farbe Rumpf: _____ Farbe Aufbau: _____

Bitte einsenden an: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.
Neumühlen 21 · 22763 Hamburg